

Bedienungsanleitung Automatik-Wächter 110



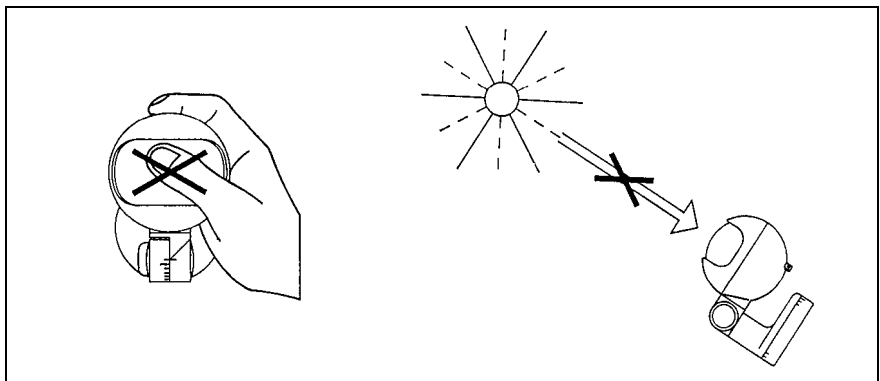
Gefahrenhinweise



Achtung! Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.

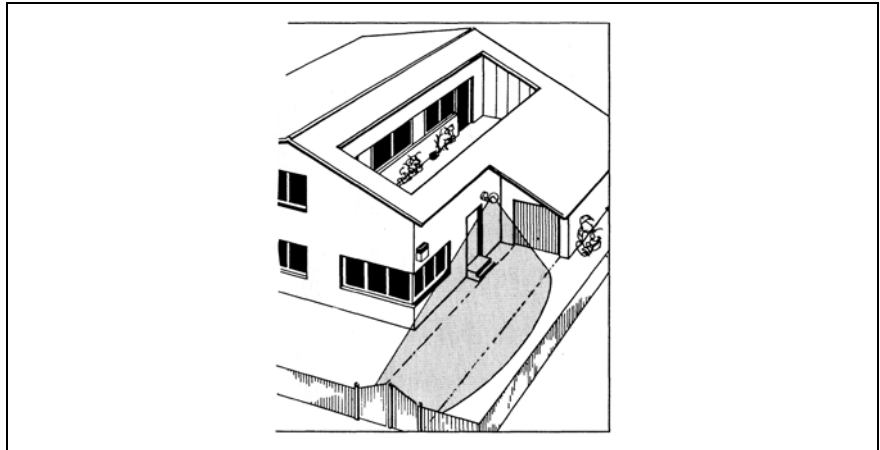
Vor Arbeiten am Gerät Leitungen spannungsfrei schalten!

Wichtige Hinweise



- Nicht auf das Sensorfenster fassen.
- Während der Montage das Sensorfenster nicht der direkten Sonnenstrahlung aussetzen – der empfindliche Sensor kann sonst beschädigt werden.
- Sensorkopf nicht öffnen. Lassen Sie Reparaturen nur vom Hersteller durchführen. Bei Nichtbeachtung erlischt die Garantie!

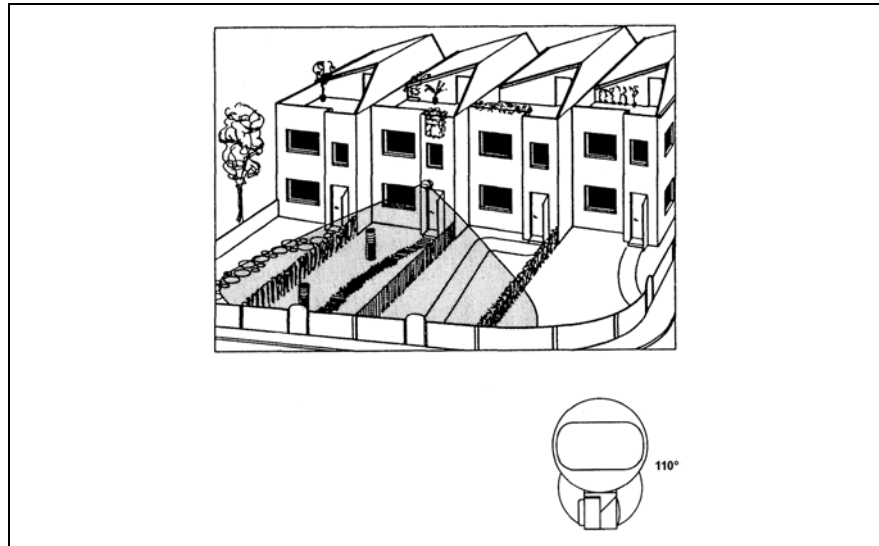
Funktion



Der Automatik-Wächter 110 ...

- registriert Wärmestrahlung von sich bewegenden Personen oder Gegenständen, Tieren oder Pflanzen.
- schaltet ein, sobald sich die Wärmequelle im Erfassungsbereich bewegt.
- bleibt eingeschaltet, solange Bewegungen erkannt werden und schaltet anschließend automatisch wieder aus.
- arbeitet auf Wunsch bei Tag und Nacht oder nur bei Dunkelheit.
- ist an beliebiger Stelle montierbar, da der Sensorkopf in alle Richtungen geschwenkt werden kann.
- ermöglicht eine gezielte Erfassung durch Einsatz des Blendensets.
- erlaubt eine schnelle Überprüfung des Erfassungsbereichs in Test-Stellung.

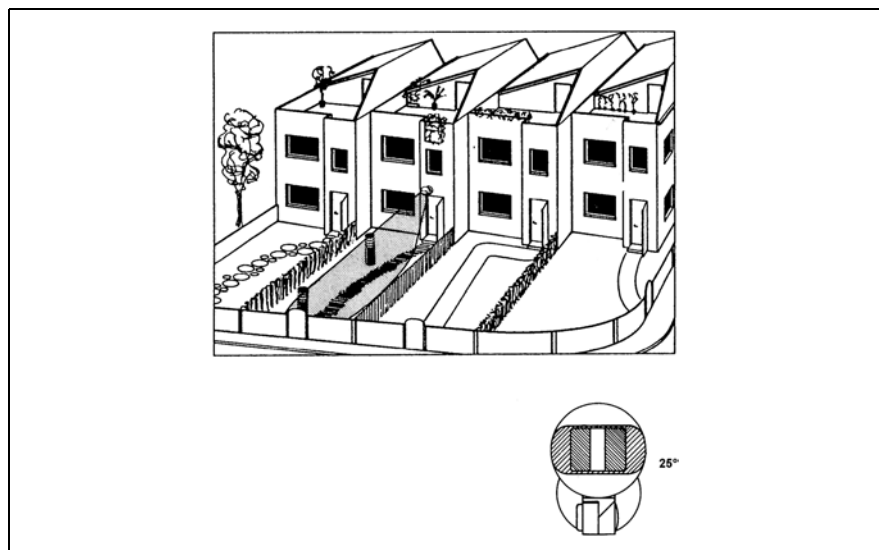
Montage planen



Das Gerät ist spritzwassergeschützt für die Installation im Freien. Schaltungen können auch ausgelöst werden durch:

- erwärmte Bäume oder Sträucher, die sich im Wind bewegen
- Tiere, z.B. Hunde, Katzen
- wärmereflektierende Flächen, z.B. im Tagbetrieb bei schnell wechselnder Bewölkung.

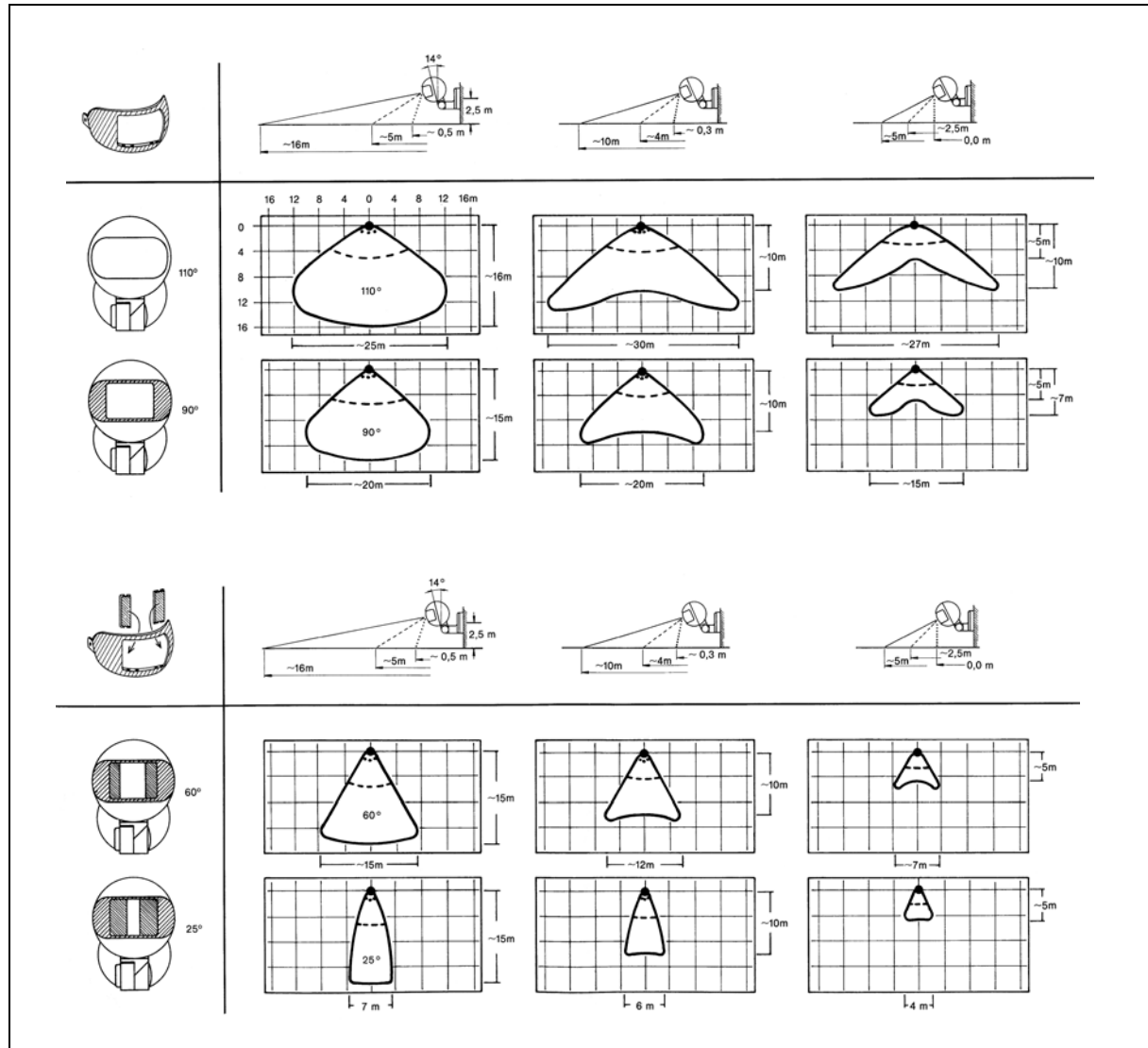
Installieren Sie im engeren Erfassungsbereich keine Leuchte, deren Wärmeänderung das Gerät immer wieder einschalten kann. Um unerwünschten Schaltungen vorzubeugen, wählen Sie den Erfassungsbereich nicht größer als erforderlich.



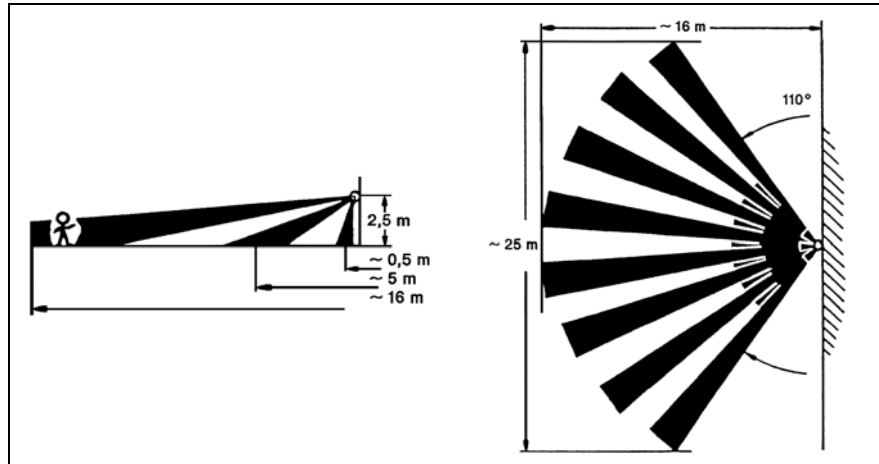
Eine bestmögliche Erfassung erreichen Sie durch:

- gezielte Verstellung des Sensorkopfes
- freie Wahl des Montageortes
- Begrenzung des seitlichen Bereichs mit Hilfe des Blendensets

Blendenset



Erfassungsbereich



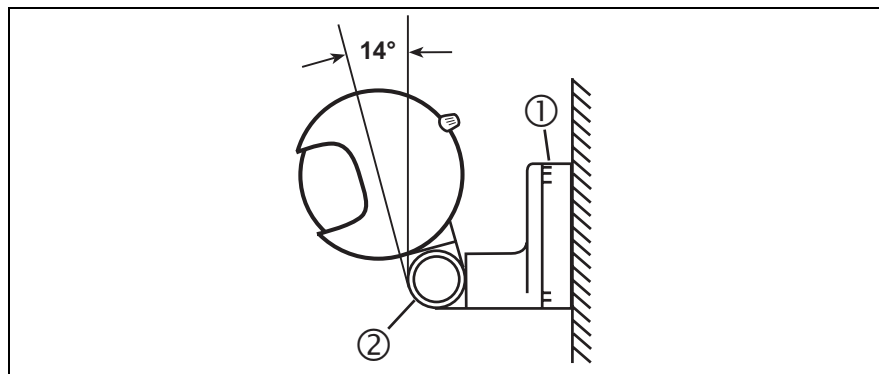
Der größte Erfassungsbereich ergibt sich ...

- bei einer Montagehöhe von 2,50 m an einer senkrechten Wand
- bei einer Kopfeigung von 14°
- ohne Blendenset

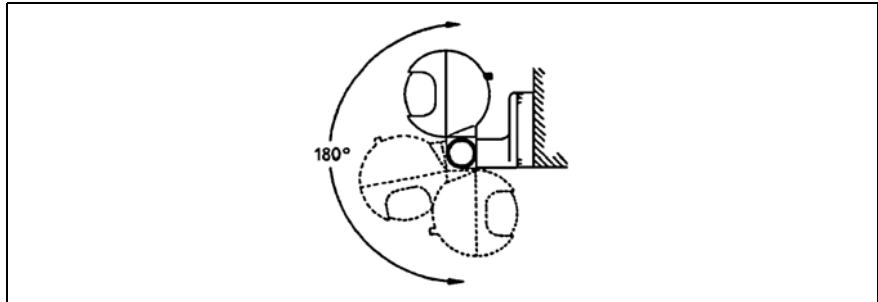
Durch 3 Überwachungsebenen ist der Automatik-Wächter 110 unterkriech-sicher.

Verstellmöglichkeiten

Zwei Skalen (① und ②) auf dem Gerät helfen beim Einstellen.



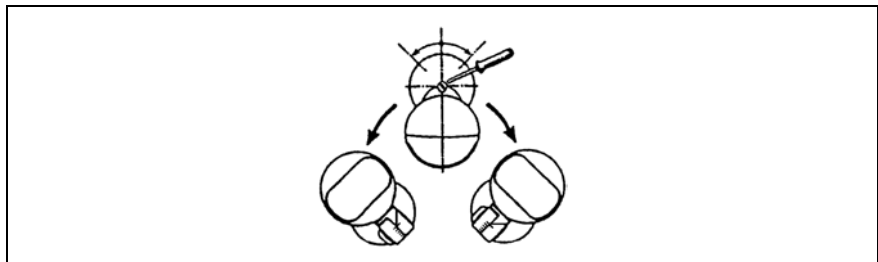
Neigen – Heben



1. Lösen Sie den Handknebel.
2. Stellen Sie die gewünschte Neigung ein.
3. Fixieren Sie die Position mit dem Handknebel.

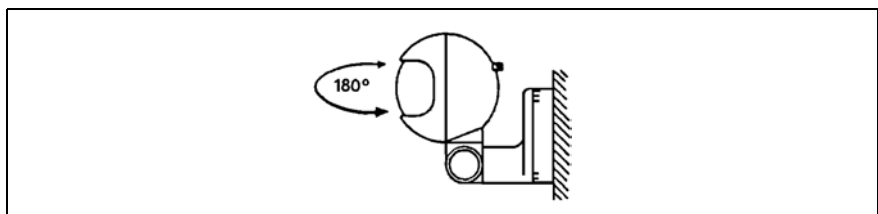
Für die Standardeinstellung (14° Neigung) bringen Sie die beiden kräftigen Skalenmarken in Deckung.

Schwenken



1. Lösen Sie den Handknebel und neigen Sie den Sensorkopf nach vorn.
2. Lösen Sie die Zentralschraube.
3. Schwenken Sie den Sensorkopf in die gewünschte Richtung.
4. Ziehen Sie die Zentralschraube fest.
5. Heben Sie den Sensorkopf wieder und fixieren Sie ihn mit dem Handknebel.

Drehen



Mit jeder Raststellung können Sie den Sensorkopf um 10° drehen.

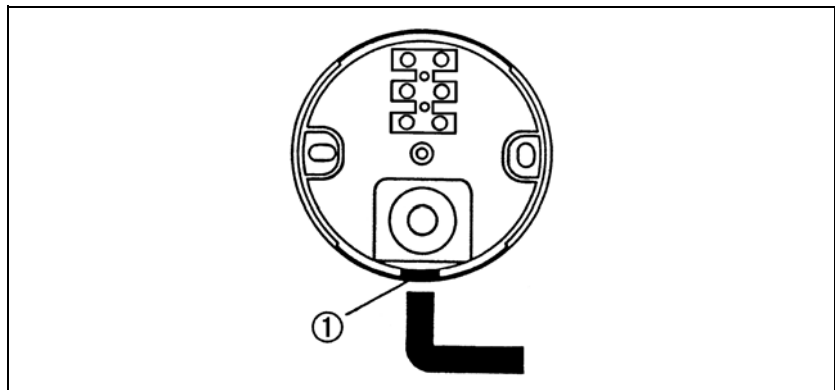
Montage



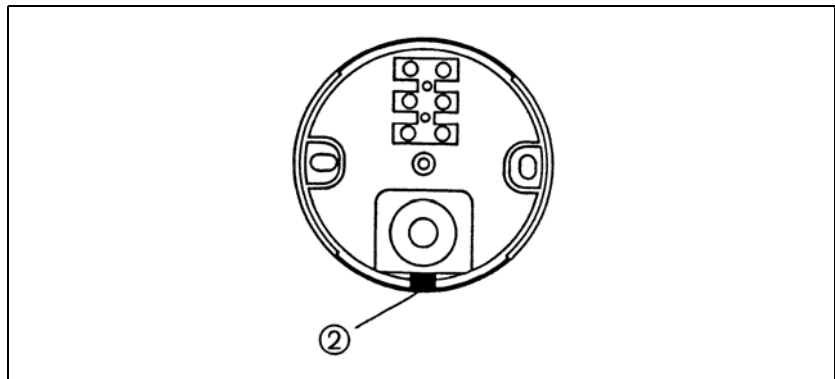
Gefahrenhinweis

Achtung! Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen. Vor Arbeiten am Gerät Leitungen spannungsfrei schalten!

1. Bei auf Putz verlegter Leitung öffnen Sie die Leitungseinführung in der Anschlussdose und führen Sie die Leitung möglichst von unten ein ①.



2. Durchstoßen Sie die untenliegende Kondenswasseröffnung ②. Nicht bei Montage in staubigen Räumen.

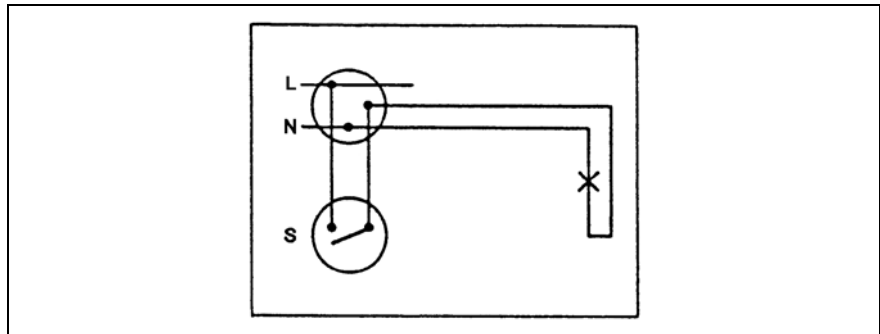


3. Schließen Sie das Gerät nach Schaltbild an (siehe Kapitel „Gerät anschließen“ auf Seite 8).
4. Setzen Sie das Gerät auf die Anschlussdose und drehen Sie die Zentralschraube ein.
5. Richten Sie den Sensorkopf aus und ziehen sie die Zentralschraube fest (siehe Kapitel „Verstellmöglichkeiten“ auf Seite 5).

Gerät anschließen

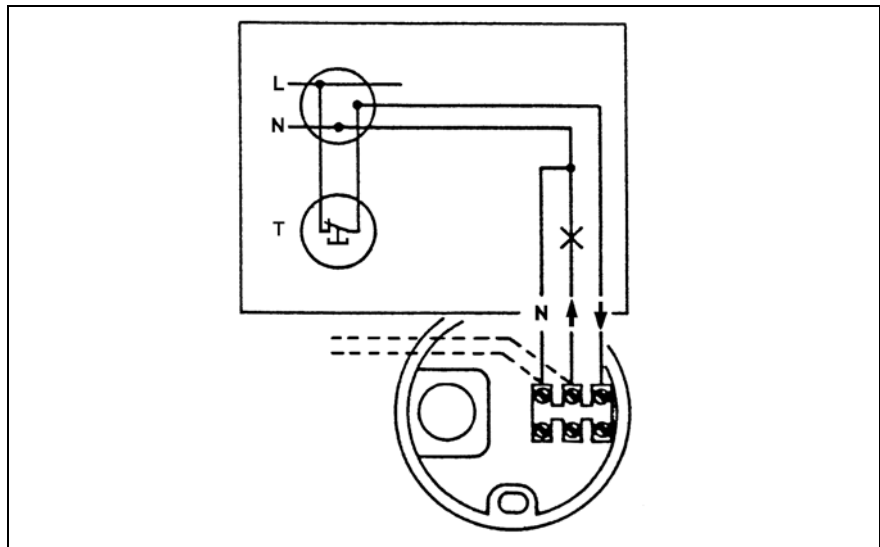
Vor Arbeiten am Gerät Leitungen spannungsfrei schalten!

Beispiel vorhandene Installation ohne Automatik-Wächter:



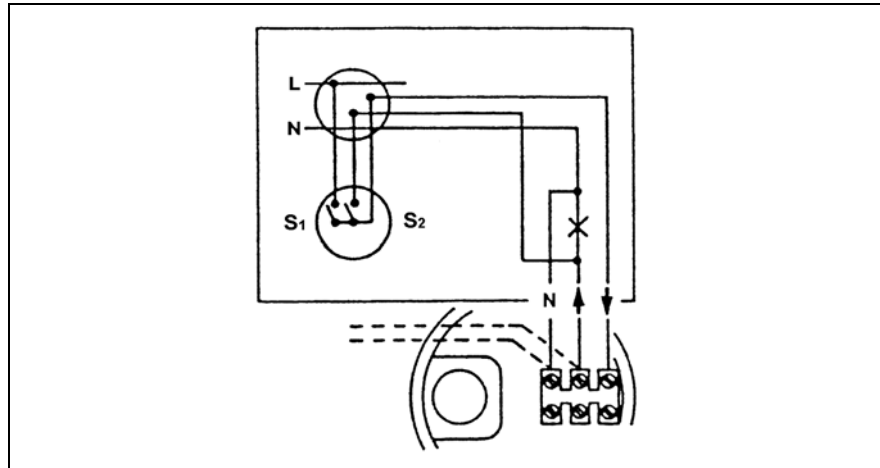
Anschluss-Beispiele:

■ Grundvariante



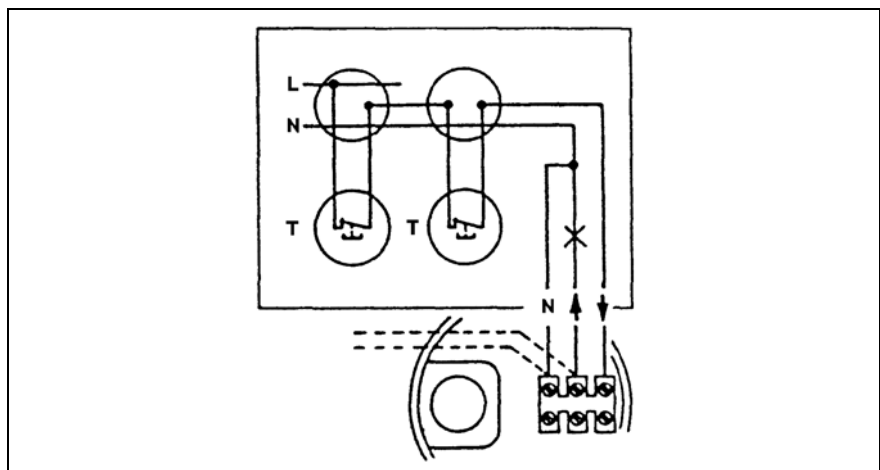
- Automatik-Wächter 110 anschließen
- Vorhandenen Schalter „S“ durch Taster „T“ (Öffner) ersetzen.
Siehe Kapitel „Licht einschalten beim Verlassen des Hauses“ auf Seite 12.

■ Automatik- oder Handbetrieb mit Serienschalter



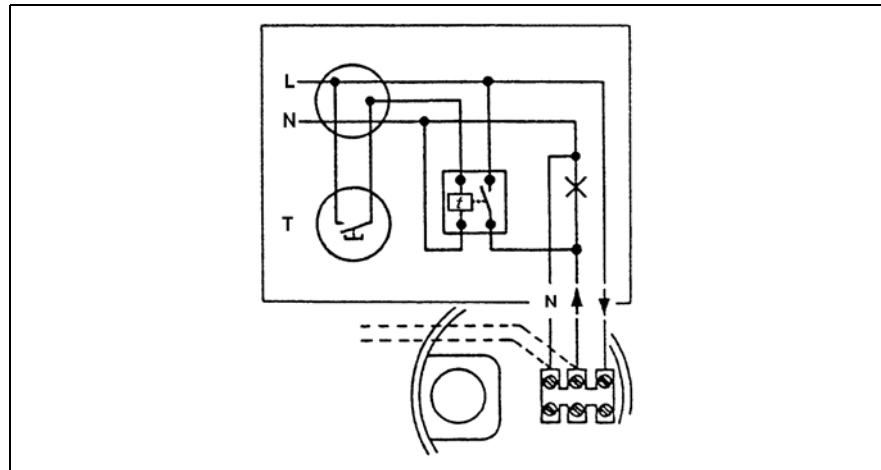
S1	S2	Funktion
offen	offen	alles aus
geschlossen	offen	normaler Automatikbetrieb
geschlossen	geschlossen	Dauerlicht, Handbetrieb, Wächter wirkungslos

■ Wechselschaltung



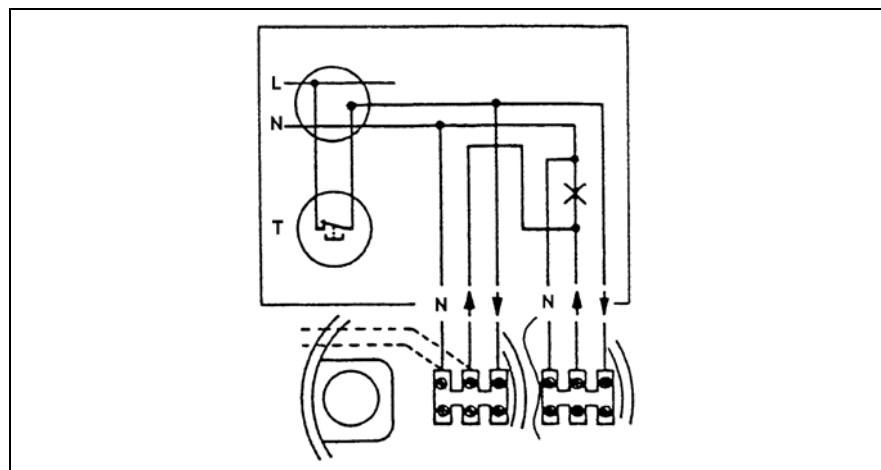
Vorhandene Wechselschalter können durch Taster „T“ (Öffner) ersetzt werden.

■ Parallelschaltung mit Treppenlichtautomaten bzw. Stromstoßschalter



Die Beleuchtung wird entweder durch den Treppenlichtautomaten oder durch den Automatik-Wächter 110 eingeschaltet.

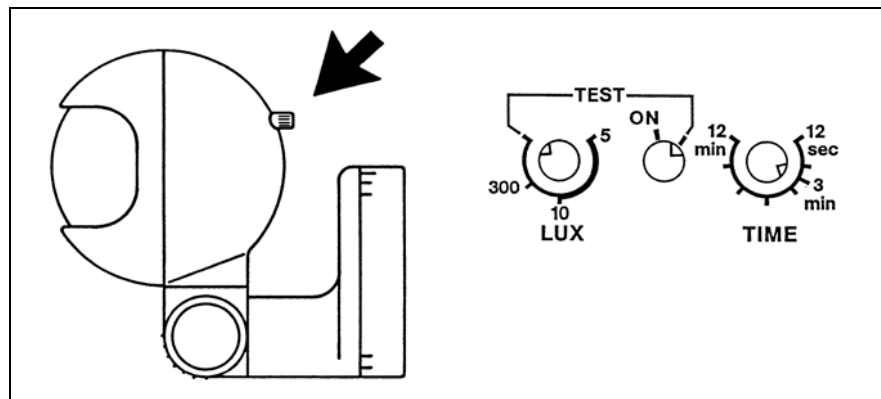
■ Parallelschaltung mehrerer Automatik-Wächter 110



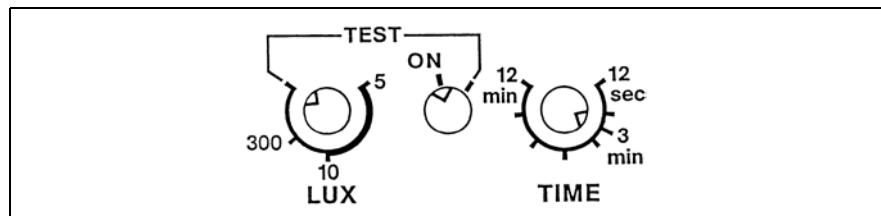
Taster „T“ = Öffner

Funktionsprüfung durch Gehtest

Der Erfassungsbereich kann schnell und bei jeder Helligkeit kontrolliert werden. Der Automatik-Wächter 110 ist bei Lieferung auf TEST eingestellt. Bei dieser Test-Einstellung ist der Dämmerungsschalter außer Funktion und die Einschaltdauer ist unabhängig von der Einstellung TIME auf 1 sec. begrenzt.



Betriebseinstellung



1. Stellen Sie den mittleren Schalter auf ON.
Das Gerät bleibt jetzt nach jeder Bewegungserkennung für die eingestellte Dauer eingeschaltet.
2. Verändern Sie die Einschaltdauer nach Bedarf am Einsteller TIME.
3. Stellen Sie die gewünschte Lichtempfindlichkeit ein:

Skala	Gerät schaltet
TEST	Tag und Nacht
300	bei starker Bewölkung oder gegen Abend
10	nach Eintritt der Dämmerung
5	nach Eintritt der Dunkelheit

Licht einschalten beim Verlassen des Hauses

Um nicht erst im Dunkeln in den Erfassungsbereich treten zu müssen können Sie das Licht auf folgende Weise vorzeitig einschalten:

- In Kombination mit Taster (Öffner):
Taster ca. 1 sec. betätigen.
- In Kombination mit normalem Lichtschalter:
Ausschalten und nach ca. 1 sec. wieder einschalten.

Nach Ablauf der Einschaltzeit (Nachlaufzeit) geht das Licht wieder aus.

Solange sich Personen im Erfassungsbereich aufhalten, läuft bei jeder registrierten Bewegung die Einschaltzeit von neuem an; das Licht bleibt eingeschaltet.

Fehlersuche

Bei Fehlern prüfen Sie bitte:

- Ist die Haussicherung in Ordnung?
- Ist (sind) die Lampe(n) in Ordnung?
- Ist der Schalter (innen) eingeschaltet?
(Falls kein Taster installiert wurde)



Hinweise:

Bei regnerischem Wetter oder Nebel verringert sich die Reichweite, da feuchte Luft einen Teil der Wärmestrahlung absorbiert.

Das Gerät ist wartungsfrei.

Technische Daten

Nennspannung:	AC 230 V, 50 Hz
Leistungsaufnahme:	1,3 W
Temperaturbereich:	-35 bis +50 °C
Schaltleistungen:	
Glühlampen:	2200 W
HV-Halogenlampen:	1000 W
Schaltstrom:	max. 10 A
ind., $\cos \varphi = 0,5$:	max. 5 A
Einschaltstrom:	max. 16 A
Für den Geräteschutz ist ein Leitungsschutzschalter 10 A vorzuschalten!	

Einschaltzeit:	
Normalbetrieb:	ca. 12 sec. bis 12 min. einstellbar
Testbetrieb:	ca. 1 sec.
Dämmerungsfühler:	5 bis 300 Lux und Tagbetrieb einstellbar
Detektor:	Passiv-Infrarot-Doppelelement
Erfassungswinkel:	max. 110°
Reichweite:	max. 16 m
Erfassungsbereich:	18 Zonen, verteilt auf 3 Ebenen:
Ebene 1	8 Langzonen
Ebene 2	7 Mittelzonen
Ebene 3	3 Kurzzonen
Optik:	Fresnel-Linse
Eintrittfenster:	Spezialfilterfolie
Montagehöhe (Empfehlung):	2,3 bis 2,5 m
Justierbarkeit:	
Drehen:	180° horizontal
Neigen:	180° vertikal
Schwenken:	90°
Schutzart:	IP 54

Technische Änderungen vorbehalten.

Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle:

ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG

Service-Center

Kupferstr. 17-19

D-44532 Lünen

Service-Line: +49 (0) 23 55 . 80 65 51

Telefax: +49 (0) 23 55 . 80 61 89

E-Mail: mail.vki@jung.de

Technik (allgemein)

Service-Line: +49 (0) 23 55 . 80 65 55

Telefax: +49 (0) 23 55 . 80 62 55

E-Mail: mail.vkm@jung.de

Technik (KNX/EIB)

Service-Line: +49 (0) 23 55 . 80 65 56

Telefax: +49 (0) 23 55 . 80 62 55

E-Mail: mail.vkm@jung.de



Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.